

JUWI

KRITIS-Re-Auditierung bestanden

[10.12.2025] JUWI hat die erneute KRITIS-Prüfung erfolgreich abgeschlossen und damit seine Schutzmaßnahmen für die kritische Energie-Infrastruktur bestätigt bekommen. Die Zertifizierung bescheinigt robuste Prozesse in IT-Sicherheit und Angriffserkennung.

[JUWI](#) hat im Herbst 2025 die wiederholte KRITIS-Re-Auditierung bestanden. Wie das Unternehmen berichtet, bestätigte das vom [Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik \(BSI\)](#) anerkannte Zertifizierungsunternehmen DQS erneut die Wirksamkeit der implementierten Sicherheitsmaßnahmen. Peter Sode, Leiter für Datenmanagement und -Sicherheit bei JUWI, erklärt, die Auditoren hätten bescheinigt, dass das Unternehmen belastbare Vorkehrungen zum Schutz seiner Kritischen Infrastruktur (KRITIS) etabliert habe.

Im November wurden zuerst die nach BSI-Gesetz verpflichtenden Systeme zur Angriffserkennung geprüft. Anschließend folgte ein mehrtägiges Audit des Informationssicherheits-Managementsystems nach ISO 27001 und dem Branchenstandard B3S des BDEW. Fünf Tage lang analysierten die Auditoren das ISMS der Betriebsführung, darunter Bestellwesen, IT-Systeme, Zugangsregelungen sowie die dazugehörigen Abläufe. Im Mittelpunkt standen laut JUWI der Umgang mit potenziellen Sicherheitsvorfällen, das Risikomanagement, das Lieferanten- und Personalmanagement, das Notfallmanagement und die technische Umsetzung der Sicherheitsanforderungen.

JUWI überwacht über seine rund um die Uhr besetzte Leitwarte Wind- und Solaranlagen mit einer Gesamtleistung von etwa 1,75 Gigawatt und liegt damit weit über dem BSI-Schwellenwert von 104 Megawatt, ab dem ein Unternehmen als Betreiber Kritischer Infrastruktur eingestuft wird. Der Betriebsführer verweist darauf, seit 2019 zu den ersten Dienstleistern der Branche zu gehören, die sich den verschärften Sicherheitsanforderungen gestellt haben, und betont die daraus resultierenden Vorsprünge beim IT-Sicherheitskonzept. Da neue Anlagen immer leistungsfähiger werden und Investoren von Wind- und Solarparks damit schneller den Schwellenwert überschreiten, sieht sich JUWI gut aufgestellt, Eigentümer mit einem erfahrenen Expertenteam bei der sicheren Betriebsführung ihrer Anlagen zu unterstützen.

(th)

Stichwörter: Informationstechnik, juwi, Kritische Infrastrukturen (KRITIS)